

Fünfte Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) (1-Fach)

Vom 25. Juli 2017

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 2017 (GVBl. S. 17), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI der Universität Trier am 21. Juni 2017 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) (1-Fach) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 20. Juli 2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Environmental Sciences vom 15. September 2009 (Verkündungsblatt der Universität Trier, Nr. 4, S. 9), zuletzt geändert durch Ordnung vom 11. Januar 2016 (Verkündungsblatt der Universität Trier, Nr. 42, S. 34) wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird gestrichen.
2. In § 4 wird Absatz 1 wie folgt gefasst: „Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (SWS) der für den erfolgreichen Abschluss dieses Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen) ist im Anhang (Modulplan) geregelt.“
3. In § 4 Absatz 2 wird die Angabe „Industriepraktikum / Betriebspraktikum/“ gestrichen
4. Der Anhang erhält folgende Fassung:

„Anhang

Modulplan Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) (1-Fach)

1.1 Pflichtmodule

Nr.	Modulname	Regelsem.	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Art und Dauer Modulprüfung(en) <i>Ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen</i>
1	Einführung in die Umweltwissenschaften	1	5	5		Hausarbeit
2	Grundlagen der Geologie, Mineralogie & Sedimentologie	1	8,2	10		Klausur (120 Min)
3	Grundlagen der Meteorologie und Hydrologie	1-2	8	10		Klausur (120 Min.)
4	Grundlagen der Chemie	1	6	5		Klausur (90 Min.)
5	Quantitative Methoden in den Umweltwissenschaften	1-2	10	10		Klausur (120 Min.)
6	Grundlagen der Bodenkunde und Bodenverbreitung	2-3	8	10		mündliche Prüfung (15 Min.)
7	Klimasystem: Atmosphäre und hydrologischer Kreislauf	2-3	7	10		Klausur (120 Min.)
8	Chemische Prozesse in der Umwelt	2-3	10	10		Portfolio
9	Grundlagen der Geobotanik	2-3	4	5		Klausur (90 Min.)
10	Umweltfernerkundung	3-4	8	10		Klausur (120 Min.)
11	Instrumentelle Analytik I	3	3	5		Klausur (60 Min.)
12	Ökologische Standortsbewertung	4	4	5		Hausarbeit
13	Umweltwissenschaftliche Themen in ausgewählten Regionen mit Exkursion	1	4	5		Hausarbeit

14	Geomorphologische Prozesse und Strukturen	4	4	5		Klausur (60 Min.)
15	Umweltbewertungskonzepte	5	4	5		Hausarbeit mit Präsentation
16	Schadstoffchemodynamik	5	4,5	5		Klausur (60 Min)
17	Umweltphysikalische Messmethoden	4	4	5		mündliche Prüfung (30 Min.)
18	Umweltrecht I	5	4	5		Klausur (120 Min.)
19	Umweltwissenschaftliche Projektstudie	6	4	5		Hausarbeit mit Präsentation
20	Berufspraktikum	ab 3.	0	8		Abschlussbericht (unbenotet)
21	Bachelorarbeit	6	1	12		Bachelorarbeit

1.2 Wahlpflichtmodule (= 30 LP)

Nr.	Modulname	Regelsem.	SWS	LP	Prüfungsvoraussetzungen	Art und Dauer Modulprüfung(en) Ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
1	Grundlagen der Biochemie, Physiologie und Ökotoxikologie	3/5	5	5		Klausur (90 Min.)
2	Räumliche Planung und Entwicklung	3/5	4	5		Klausur (45 Min.)
3	Einführung in das Planungsrecht	5	4	5		Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit(15 Min.)
4	Umweltsystemmodellierung	3/5	4	5		Hausarbeit
5	Anwendungen der Geoinformatik	3/5	4	5		Hausarbeit
6	Einführung in die wissenschaftliche Programmierung und Datenanalyse	3/5	4	5		Hausarbeit
7	Umweltanalytik	4/6	7	5		Klausur (60 Min.)
8	Grundlagen der Ökologie	4/6	4	5		Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.)
9	Morphologie & Taxonomie von Gefäßpflanzen	4/6	5	5		Portfolio
10	Freilandökologie und Artenkenntnis der Tiere	4/6	4	5		Klausur (60 Min.)
11	Grundlagen der Bodenbiologie	4/6	4	5		mündliche Prüfung (20 Min.)
12	Methoden der satellitengestützten Erdbeobachtung	4/6	4	5		mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit
13	Geovisualisierung I	4/6	4	5		Portfolio
14	Meteorologische Umweltbewertung	5	3	5		mündliche Prüfung (15 Min.) oder Hausarbeit
15	Umweltrecht II	5/6	4	5		Klausur (120 Min.)

Die Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Bachelor-Studienganges Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences).

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) (1-Fach) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier - Amtliche Bekanntmachungen in Kraft.

Sie findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2017/2018 für den Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) erstmalig an der Universität Trier eingeschrieben werden.

Studierende, die vor dem Wintersemester 2017/2018 für den Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) eingeschrieben worden sind, studieren nach der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) in der Fassung vom 11. Januar 2016.

Auf Antrag können sie nach der Prüfungsordnung in der Fassung dieser Änderungsordnung studieren. In diesem Fall entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelfall, welche der bisher erbrachten Leistungen auf die nach der Prüfungsordnung in der Fassung dieser Änderungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen angerechnet werden. Der Antrag auf Anwendung der Prüfungsordnung in dieser Fassung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung in der Fassung abzulegen, in der die zu wiederholende Prüfung abgelegt wurde. Prüfungen nach der Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im Bachelorstudiengang Umweltgeowissenschaften (Environmental Sciences) in der Fassung vom 11. Januar 2016 können letztmalig im Sommersemester 2020 abgelegt werden.

Trier, den 25. Juli 2017

Der Dekan des Fachbereichs VI
der Universität Trier
Univ.-Prof. Dr. Thomas Udelhoven